

## **Was man über die Evangelien wissen sollte**

Evangelium heißt frohe Botschaft. Es gibt vier Evangelien, die an verschiedenen Orten für verschiedene Gemeinden zusammengestellt wurden. Sie tragen ihre Namen nach Matthäus, einem Jünger Jesu, nach Markus, einem Begleiter des Apostels Petrus, nach Lukas, einem Begleiter des Apostels Paulus, und nach dem Lieblingsjünger Jesu: Johannes. Unbekannt ist, wer die Evangelien tatsächlich in ihrer jetzigen Form aufgeschrieben hat.

Etwa um das Jahr 80 n. Chr. ist das Matthäusevangelium entstanden. Es ist für eine jüdisch-christliche Gemeinde geschrieben. Es beruft sich häufiger als die anderen Evangelien auf die jüdischen Schriften. Damit will der Evangelist sagen: Jesus ist der in den jüdischen Schriften angekündigte Messias. Im Matthäusevangelium steht die Bergpredigt. In der Bergpredigt zeigt Jesus seinen Jüngern, wie sie in seiner Nachfolge leben können. Am Ende des Matthäusevangeliums gibt Jesus seinen Jüngern den Auftrag, seine Botschaft in die Welt hinauszutragen; er verspricht ihnen, immer bei ihnen zu sein. Der Engel ist das Symbol des Matthäusevangeliums.

Das Markusevangelium entstand wahrscheinlich um das Jahr 70 n. Chr. Es ist das kürzeste Evangelium. Man nimmt an, dass Matthäus und Lukas den Markustext gekannt haben. Markus schrieb für nicht-jüdische Christen. Er erklärt viele Ausdrücke, die aus dem jüdischen Gemeindeleben stammen. Der geflügelte Löwe ist das Symbol des Markusevangeliums.

Wahrscheinlich wurde das Lukasevangelium um das Jahr 90 n. Chr. geschrieben. Sein Verfasser war sicher kein Jude. An seiner Art zu schreiben und ein Buch zusammenzustellen, kann man erkennen, dass er eine gute griechische Schulbildung hatte. Ihm kommt es darauf an, die Geschichte Jesu in die allgemeine Geschichte und Politik der damaligen Zeit einzuordnen. Bei Lukas stehen die Weihnachtsgeschichte und die Erzählungen aus Jesu Kindheit. Das Symbol des Lukasevangeliums ist der geflügelte Stier.

Wahrscheinlich ist das Johannesevangelium um das Jahr 100 n. Chr. für Menschen im Gebiet des heutigen Syrien geschrieben. Sie sprachen und dachten anders als die Juden. Der Aufbau und die Reihenfolge der Geschichten unterscheiden sich von denen der ersten drei Evangelien. Das Johannesevangelium will vor allem zum Ausdruck bringen, dass in der Person Jesu Gott zu den Menschen spricht. Deshalb überliefert es viele Aussagen Jesu über sich selbst; nur im Johannesevangelium spricht Jesus Worte wie: Ich bin der Weinstock, ich bin das Licht des Lebens, ich bin die Auferstehung und das Leben. Das Symbol des Johannesevangeliums ist der Adler.